

Der Gesellschafter.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Nagold.

Nr. 142.

Erscheint wöchentlich 3mal und kostet halbjährlich hier 54 kr., im Bezirk mit Postaufschlag 1 fl. 8 kr.

Samstag den 6. Dezember.

Einrückungsgebühr für die kleine Zeile aus gewöhnlicher Schrift je 2 Kreuzer.

1873.

Amthches.

Altenstaig.

Schulkonferenz in Altenstaig

am nächsten Mittwoch den 10. Dez. d. J., Vormittags 9 Uhr.

Gegenstand: Korrektur des Lesebuchs.

Jeder der Herren Lehrer hat ein Lesebuch und eine Schreibfeder mitzubringen.

Zusammenkunft im neuen Schulhaus, in der Knabenschule. Den 4. Dez. 1873.

K. Bezirksschulinspektorat. Göz.

Nagold.

Reichstags-Abgeordnetenwahl betreffend.

Nachdem durch Verordnung des deutschen Kaisers vom 29. v. M. die Vornahme neuer Wahlen zum Reichstag auf 10. Januar 1874

anberaumt worden ist, so wurde durch K. Ministerium des Innern vom 2. d. Mts. (Staats-Anz. Nr. 285) verfügt, daß die öffentliche Auslegung der aufgestellten Wählerlisten in sämtlichen Gemeinden des Königreichs am 10. Dez. l. J. zu beginnen hat.

Zum Wahl-Commissär des VII. Wahlkreises Calw, Herrenberg, Nagold und Neuenbürg wurde bestellt Oberamtmann Doll in Calw.

Im Uebrigen werden die Ortsvorsteher auf die genaue Beachtung des Erlasses des K. Ministeriums des Innern vom 2. d. M. (Ministerial-Amtsbl. Nr. 35.) hingewiesen mit folgenden Bemerkungen:

1) Von dem vorläufigen Abschluß der Wählerliste, sowie davon, daß die Auslegung der Liste spätestens am 9. Dezember in ortsüblicher Weise vorschriftsmäßig bekannt gemacht und mit der Auslegung am 10. Dez. begonnen worden, ist dem Oberamt Anzeige zu erstatten.

2) Beide berichtigte Exemplare der Wählerliste sind am 22. Tage nach dem Beginn der Auslegung, also am 31. Dez., unter vorschriftsmäßiger Beurkundung des Gemeinderaths, definitiv abzuschließen, das zweite Exemplar, welches der Wahlvorsteher erhält, unter Hinzufügung der amtlichen Bescheinigung völliger Uebereinstimmung mit dem Haupt-Exemplar. Die Wählerliste ist außerdem mit einer Beurkundung darüber zu versehen, daß und wie lange die öffentliche Auslegung geschehen, sowie daß die in §. 2, Abs. 2 und §. 8 des Reglements vorgeschriebenen ortsüblichen Bekanntmachungen erfolgt sind (vgl. das Formular A. des Reglements S. 14).

3) Das zweite Exemplar der Wählerliste ist sofort dem Wahlvorsteher behufs Benützung bei der Wahl zuzustellen und dem Oberamt Anzeige hiervon zu erstatten.

4) Die Bestellung der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter kommt dem Oberamte zu. Diejenigen Ortsvorsteher, welche ein unmittelbares Staatsamt bekleiden, z. B. als Ortsacciser, und somit gesehlich von den Funktionen eines Wahlvorstehers

ausgeschlossen sind, haben ohne Verzug Vorschläge zur Wahl eines Wahlvorstehers zu machen. Wegen Aufstellung eines Stellvertreters im Verhinderungsfall des Wahlvorstehers sieht man von sämtlichen Ortsvorstehern ebenfalls Vorschlägen entgegen.

5) Die zu Ziff. 1, 3 und 4 verlangten Anzeigen, beziehungsweise Vorschläge sind abgesondert zu erstatten. Pünktliche Beachtung dieses Erlasses, sowie sämtlicher die Reichstags-Abgeordnetenwahl betreffenden Vorschriften wird erwartet.

Den 5. Dezember 1873.

K. Oberamt.
Süntner.

Tages-Neuigkeiten.

Auf die patronatische katholische Pfarrei Gosheim, Dekanats Spaichingen, wurde Pfarrer Bocher in Unterthalheim gnädigst ernannt.

Nagold. Kunstloz. Herr Physiker Driesch, über dessen malerisch-mechanisches Theater von überall her, wo dasselbe aufgestellt war, die glänzendsten Berichte vorliegen, ist hier angekommen und wird im Turnsaale hier einige Vorstellungen geben. Dieselben sind für Jung und Alt gleich unterhaltend und belehrend; es werden vorzügliche Naturerscheinungen, wie z. B. Ausbruch der Vulkane, der Effekt der Sonnen- und Mondbeleuchtung, Schneegestöber, großartige Fontänen, Wasserfälle, Seestürme, Feuersbrünste, Aufgang des Mondes, Ziehen der Wolken, aber auch plastische Darstellungen berühmter architektonischer Meisterwerke, Jagden, Eisenbahnzüge etc. beweglich dargestellt werden. Die Vorstellung bietet recht nette Sachen und wir können Jedermann, der ein paar lehrreiche und angenehme Stunden verleben will, den Besuch des Theaters nur empfehlen. Auch für Kinder dürfte der Besuch desselben sehr anzurathen sein. Blätter von München, Augsburg, Stuttgart, Reutlingen, Tübingen schreiben voll des Lobes über die Leistungen des Herrn Driesch.

Gestern den 4. Dezember wurde der Bauer Leo Reichert von Schietingen beim Holzfällen von einem niedersinkenden Stamme, vor welchem er nach dem Warnruf sich nicht mehr zeitig sichern konnte, erschlagen, und war auf der Stelle eine Leiche.

Der Reichstag ist durch kais. Verordnung aufgelöst worden.

New-York, 2. Dezbr. In wesentlicher Bestätigung der von den Blättern gemachten Mittheilungen wird aus Washington gemeldet: Das vom Staatssekretär Fish und dem spanischen Gesandten unterzeichnete Protokoll betreffs der Virginius-Affaire bestimmt, daß der „Virginius“ nebst der noch überlebenden Mannschaft sofort an Amerika zurückgegeben und die amerikanische Flagge durch die spanischen Behörden salutirt werden soll, sobald nachgewiesen wird, daß der „Virginius“ ein amerikanisches Schiff sei. Erfolgt dieser Nachweis nicht, so soll die überlebende Mannschaft des „Virginius“ wegen Neutralitätsverletzung vor amerikanische Gerichtshöfe gestellt werden, wogegen Spanien die Bestrafung der Behörden von Santiago zusichert. Die Selbstschadigungsfrage bleibt vorbehalten.

Amthche und Privat-Bekanntmachungen.

Nagold.

Stockholz-Verkauf.



Aus dem Stadtwald Kilsberg, Abth. hinteres Stübenkammerle, Linsenweg und Buttenmühlesberg, werden am

Dienstag den 9. Dezember, Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause dahier

111 Raumm. aufbereitetes eichenes und 229 tannenes Stockholz öffentlich versteigert.

Den 3. Dezbr. 1873.

Gemeinderath.

Wildberg.

Verzeichniß

der im Hause der Barmherzigkeit eingegangenen Liebesgaben vom Dezember 1872 bis Dez. 1873.

Nagold: Amtsversammlung 20 fl., durch Fr. S. 30 kr., Fr. E. 3. 10 fl., Kfm. Knobel 6 fl., einen Schlafröck und 2 Säcken Kartoffeln, S. Geigle, sen., 2 fl. 42 kr., Kf. Reichert 10 Pfund Kaffee. Nelshausen: Durch Pf. O. R. 2 Säcke Kartoffeln, Opfer 3 fl. Altenstaig Stadt: Opfer 8 fl. 45 kr. Altenstaig Dorf: Opfer 1 fl. 1 kr., Beitrag von C. H. 1 fl. 14 kr., N. N. 30 kr. Rothfelden: Coll. 12 fl. 24 kr. und 2 Scheffel Dinkel, 1 Sr. Kartoffeln. Wenden: Coll. 1 fl.

18 kr., 1 Schffl. Dinkel. Gütlingen: Coll. 9 fl. 30 kr., Dinkel 33 Sr., Kartoff. 4 1/2 Sr. Sägmühle von Schweikhardt 3 Säcke Sägmehl. Sulz, Ob- u. Unter-, Coll. 8 fl. 9 kr., 4 1/2 Schffl. Dinkel, 1/4 Sr. Haber und Linsen. Ebdhausen: Opfer 2 fl. 45 kr., und 2 fl. 45 kr. Efringen: N. N. 12 kr., W. 30 kr., Pf. Amt f. d. H. d. Bh. in Eßlg. 30 kr. Wildberg: Stadt Pf. Schlegel 3 fl. 30 kr., Sprengerle und Vebuchen, Fr. Schönhut 2 fl., N. N. 1 fl. 30 kr., Stadtsch. S. 1 fl., Forstun. Reuß 3 fl. 30 kr., Rothg. Mangold 3 fl. 30 kr., Stadtpf. Geiger 1 fl., Präzeptor Traub 2 fl. 20 kr., Apoth. Stoll 3 fl., 1 Flasche Malaga, 1 Flasche Viqueure, Cameralv. Colb Dezbr. 3 fl. 30 kr. und Backwerk, Apr. 3 fl. 30 kr., Kf. Frauere

25 Pfund Reis, 20 Pfund Gerste, 10 Pf. Zwetschgen, $\frac{1}{2}$ Sr. Linsen. Stiftungspf. Moser 1 fl. 45 kr. Kupferschmied Moller 1 fl. Cameralb. R. in. B. 1 fl. 45 kr. R. R. 1 fl. R. R. 30 kr. Bäcker Keller Rechnungs-Nachlaß 1 fl. Schmied Härther 12 kr. Dreher Roggenbach 1 Brlg. Erbsen. Conditior Reichert 1 Pfund Sprengerle. Wittwe Bränning Zeugreste. Wittwe Bärenwirth Glaser 8 Pfund Seife und Christbaumlichtle.

Indem wir allen freundlichen Wohlthätern unserer Anstalt herzlich Dank sagen, erlauben wir uns die erneuerte Bitte, unseres H. d. Barmh. auch ferner, wie bisher, mit ihren Liebesgaben gedenken zu wollen.

Altenstaig.

Die 50ger

(1823 Geborene) von Stadt und Land und deren Freunde sind zu einer geselligen Zusammenkunft auf kommenden Sonntag, Nachmittags, den 7. d. M., in das Wirthshaus zum Bad hier freundlichst eingeladen.

Nagold.

Empfehlung.

Himbeerjast in guter Qualität empfiehlt

D. G. Keck.

Altenstaig.
Neben meinen längst bekannten
Seitenforten

und

Lichtern,

halte ich auch auf Lager:

Glycerinseife, Stearin-Wagen-Lichter und feine Paraffinkerzen; ebenso kleine Laternen- und Wachslichter in weiß und verschiedenen Farben, nebst bunten Blüthhaltern für Christbäume, sowie auch schönes Schweineschmalz.

Sämmtliche Artikel empfehle ich dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme zu den möglichst billigen Preisen.

Joßs. Kaltenbach.

Nagold.

Auf Weihnachten

empfehle ich zur Bäckerei feinstes Sprengerlesmehl und gestoßenen Zucker; auch lehne ich dazu nöthige Sprengerlesmödel aus.

Ferner empfehle ich frisch eingetroffene Waare: Citronat, Pommeranzenschaalen, Kranzfeigen, Mandeln, Citronen, Rosinen und Cibebe, sowie alle Gewürze u. u.

D. G. Keck.

Kaufmann und Conditior.

Nagold

Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem der Unterzeichnete sein Geschäft als Sattler und Tapezier eröffnet hat, empfiehlt er sich zur Anfertigung in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, und sichert neben schneller Bedienung gute und solide Arbeit zu. Ebenso empfiehlt er sein Lager von Peitschen, wollenen und leinenen Pferdebedecken und Reifeartikeln.

Wilhelm Kohler, Sattler und Tapezier, wohnhaft bei Gerber Sattler.

Spielberg.

Futterschneid-Maschinen.

Bei wirklich stärkeerer Gebrauchszeit mache ich hiemit bekannt, daß ich die bewährten Futterschneid-Maschinen stets vorräthig halte.

Zur Bequemlichkeit der Herren Abnehmer ist auch Hr. Kaufmann A. Scholber in Nagold gerne bereit, Bestellungen hierauf entgegen zu nehmen.

C. Rueff,
z. Köhle.

Nagold.

Geld-Offert.

300 fl. hat gegen doppelte Versicherung abzugeben

Albert Gayler.

Ehrendiplom (Collectiv) Wien 1873. Höchste Auszeichnung.

Festgeschenke

aus dem Verlag von Gustav Weise in Stuttgart.

Deutsche Bilderbogen für Jung und Alt von Pleßch, G. Süss, Konewka u. Nr. 1-250 schwarz à 3 kr., color. à 6 kr.

10 Bände à 25 Bogen, Preis des Bandes schwarz 1 fl. 48 kr., color. 2 fl. 54 kr.

2 Bände à 100 Bogen, Preis des Bandes schwarz 6 fl., color 10 fl. 48 kr.

Konewka, Silhouetten-Bilderbuch; mit 12 Blatt Bilder und Text. 2. Aufl. 30 kr.

Ländlich Sittlich; mit 12 Blatt Bilder und Text. 2. Aufl. 30 kr.

Zimmermann, Wilt., illustrierte Geschichte des deutschen Volkes (in 3 Bdn.). 1. Band in Prachtband mit 20 großen Titelbildern und über 100 Text-Illustrationen. 7 fl. 18 kr.

Große Auswahl billigster Bilderbücher von 3-25 fr., feinerer Bilderbücher von 25-1 fl. 45 fr., Kriegsbilderbücher, Unzerreißbarer Bilderbücher, Leinwand-Bilderbücher, Französischer Bilderbücher.

Neue feine Bilderbogen, Modellir-Cartons, Laubsäge-Vorlagen, illustrierte Werke, Oelfarbdrucke.
Gratis: Illustriertes Verzeichniß von Festgeschenken, Weihnachten 1873, 16 Seiten in 8°, steht auch direkt franco unter Kreuzband zu Diensten.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Nagold.

Im Saale zur Turnhalle.

Nur heute Samstag, Sonntag und Montag, den 6., 7. und 8. Dez. 1873.

Mechan. Kunst-Theater.

Die Vorstellungen bieten die reichste Mannigfaltigkeit dar, in dem bewegliche Darstellungen landwirthschaftlicher Ansichten, architektonischer Kunstwerke, cycloramischer und anderer Ansichten von Schlachten mit höchst ergötzlichen komischen Verwandlungsszenen (da ziehen Wagen, Reiter und Fußgänger vorüber, wild brauset ein Dampf-wagenzug dahin, dort schwanke ein Schiff auf wogenden Wellen, hier stürzt ein Wasserfall herab, da spielen munter die Fontainen, dort geht der Mond auf, Wolken ziehen dahin und bedecken ihn, aus dem Krater des Vesuvus zuden Feuerstrahlen, steigen Dampf-wolken empor und fließt glühende Lava herab, der kühne Löwenjäger Gerard beleicht einen Löwen und tödtet ihn mit einem Büchsen-schusse), und Darstellung plastischer Kunstwerke abwechseln und zwar so vorzüglich ausgeführt, in welchem die Malerei, Optik und Mechanik einen wahren Triumph feiern.

Eintrittspreise:

Erster Platz 18 kr., zweiter Platz 12 kr., dritter Platz 6 kr.

Kinder auf den ersten Plätzen die Hälfte.

Kassenöffnung halb 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr.

J. Driesch, Physiker.

Nagold.

Zur Beachtung!

Erböl gebe ich bei Abnahme größerer Quantitäten sehr billig ab.

D. G. Keck.

Nagold.

Sprengerlesmödel

in reicher Auswahl empfiehlt

D. G. Keck.

Witberg.

Wahlvorschlag zur Gemeinderathswahl.

Thierarzt Volk,
Mittelmüller Widmaier,
Posthalter Reichert,
Glaser Pfoß.

Indem wir diese Männer den Wählern empfehlen, gehen wir von dem Grundsatz aus, daß dem Collegium hauptsächlich wegen der Finanzwirthschaft der Gemeinde neue Kräfte recht gut anstehen, ohne hierdurch gerade einen Tadel gegen das Colle-

gium zu manifestiren. Aber die Lebens-
länglichkeit sollte wenigstens auf diesem
Felde nicht zum stehenden Grundsatz ge-
macht werden; denn nicht aller Dren blüht
neues Leben aus den „Ruinen.“

Rehrere Wähler.

N a g o l d.

Ich bin auch den Winter über jederzeit
bereit, bei Herstellung von Feuerwerken
oder sonstigen einschläglichen Arbeiten mein

Geschäft als Maurer auszuüben.
Alt Brösemle,
Maurer von Unterjettingen,
wohhaft bei Gerber Moier.

N a g o l d.

Reinen Weizenbranntwein per Lit.	17 kr.
„ Tresterbranntwein „	20 kr.
„ Heidelbeergeist „	1 fl. 12 kr.
„ Weingeist 96 %	26 kr.

bei D. G. Kech.

N a g o l d.

Kinderspielwaaren

in fein und ordinär zu äußerst billigen Preisen bei

Franz Gutekunst, Dreher.

NB. Die Ausstellung befindet sich eine Stiege hoch.

Der Obige.

N a g o l d.

Bekanntmachung.

Von nächster Woche ab kann bei mir frisches

Franffurter Tafelobst

bezogen werden, in jeder beliebigen Quantität.

D. G. Kech.

NB. Größere Bestellungen erbitte ich mir baldigst anzuzeigen.

Obiger.

Altenstaig.

Empfehlung.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir, mein Lager von Pelzwaaren,
Boa, Krügen, Russ, Coloni-Manschetten, Pelz- und Lederhandschuhen, sowie eine
große Auswahl von Pelz- und Sommerkappen, nebst Garnituren von Pelz,
Astrachan, Krimer und Perstauer an Frauzimmer-Mäntel zu empfehlen.

Besonders wird noch bemerkt, daß ich durch großen und billigen Einkauf
von Pelz meine Waare äußerst billig verkaufen kann. Um zahlreiche Abnahme
bittet

Paul Lander,
Kürschner.

N a g o l d.

Empfehlung.

Maisbrot, Zuderbrot, Bisquit, Törtchen, feine Brod-
törtchen, Confect jeder Art,

ist stets frisch zu haben.

Auch werde ich Gogelopsen, Torten auf Bestellung prompt und billigt ausführen.

D. G. Kech,

Kaufmann und Conditior.

Billig, billig, billig!!

Großer Waaren-Ausverkauf

bei M. Raschold, Conditior in Altenstaig,

Salz-Lager.

und kommt vor alle Sorten Biqueure,
einige 100 Zuderhüte, per Pfund 18 1/2 kr.,
20 Ctr. Reis, per Pfund 7 kr.,
10 Ctr. Schweineschmalz, per Pfund 20 kr., bei mehr 19 kr.,
50 Ctr. Weihnacht-Confect, Lebkuchen und Sprengerle zu herabgesetztem Prete,
Branntwein, per Maas 28 kr.,
Käs per Pfund 17 kr.,
30 Ctr. Erdöl, per Liter 14 kr., 1 Ctr. 13 fl., bei Faß 12 1/2 fl.
Es muß verkauft werden.

Hochdorf bei Altenstaig.
Unterzeichneter sucht bis Weihnachten
gegen guten Lohn einen tüchtigen

Viehwärter.

Gutsbesitzer Wagner.

N a g o l d.

Sprengerles-Mehl,

sowie die
feinsten Sorten Kunstmehl,

Futtermehl & Kernenklee

in großen und kleinen Partieen empfiehlt
zu dem direkten Mühlpreise die
Kunstmehlniederlage
von Wih. Schwaib,
gegenüber dem Löwen.

N a g o l d.

Empfehlung.

Anis-, Kümmel-, Pfeffermünz-, Zimmt-
und Quittenliqueure, eigenes Fabrikat,
empfiehlt zu sehr billigen Preise

D. G. Kech.

Widberg.



Zu Weihnachts- geschenken

empfehle ich mein neu sortirtes Lager
in Anker- und Cylinder-Uhren (für
Herren und Damen), sowie auch Wand-
Uhren jeder Art, zu äußerst billigen
Preisen.

F. Dürr,
Uhrmacher.

N a g o l d.

Auf bevorstehende Weihnachten empfiehlt
sich im

Malen und Lackieren

von sämtlichen

Kinderspielwaaren,

Puppentöpfen, Stuben, Küchen, Wiegen-
pferden, Gärtchen u. s. w.

August Dorkewitz, Maler,
Salwerstraße.

Widberg.

Wirthschafts- Empfehlung.



Das verehrliche Pub-
likum setze ich in Kennt-
niß, daß ich am nächsten
Sonntag den 7. d. M.,
meine neue Wirthschaft vis à vis der Kirche,
eröffne, wobei ich bestrebt sein werde, das
Vertrauen, welches mir früher geschenkt
wurde, durch reelle Getränke und Speisen
zu erhalten zu suchen.

Den 3. Dezbr. 1873.

B. Köhler,
früher Lammwirth.

Widberg.

Flaum & feine Bettfedern,

rein gepuzt in verschiedenen Qualitäten,
sowie gemachte Betten in größerer Aus-
wahl empfiehlt

Wittwe Schweikhardt.

Gündringen,
Gerichtsbezirk Horb.

Wirthschafts- und Güter-Verkauf.

Da die Pachtzeit der Wirthschaft zum
Nöble und Güter bis Lichtmess 1874 zu
Ende ist, so ist die Pflugschaft der Nöb-
leswirth Bürkliichen Kinder willens, die
nachbeschriebene Wirthschaft sammt sämt-
lichen Feldgütern zu verkaufen, und falls
ein Kauf nicht zu Stande kommt, auch
zu verpachten;
und zwar:

1) die Wirthschaft zum Nöble, mit ding-
lichem Recht, dreistöckig, mit Scheuer unter
einem Dach enthaltend.

Ferner einen doppelten Stall, einen
Gaststall, 2 gewölbte Keller, eingerichtete
Brennerei und Bierbrauerei mit Pump-
brunnen, sowie Hofraum, einen besonders
stehenden Wagenschopf, einen dreifachen

Schweinstall mit Hühnerhaus an der Straße nach Hatterbach.

Ferner einen Lagerbierteller, 60 Schub lang, welcher sehr gut ist und ganz in der Nähe des Orts liegt. Auch ist in der Nähe des Orts eine Eisenbahn-Station.

2) Feldgüter:

- a. 4^s M. 5,1 Rth. Baum-, Gras- und Gemüsegarten beim Haus,
- b. 3^s M. 47,3 Rth. Ländel,
- c. 7^s M. 0,0 Rth. Hopfengarten mit 1200 Stangen,
- d. 2^s M. 39,0 Rth. Wiesen,
- e. 30^s M. 26,8 R. Acker in drei Zeilen.

34^s M. 22,2 Rth.

Die Wirtschaft erfreut sich einer guten Rundschaft, und die Feldgüter sind größtentheils in den besten Lagen und Klassen.

Zu der Wirtschaft können abgegeben werden: Fässer, Wirtschaftstische, Stühle und Schrauben. Die Wirtschaft wird einzeln verkauft, oder auf besonderes Verlangen auch die Güter mit in Kauf gegeben.

Die Verkaufs-Verhandlung findet am Freitag den 12. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause statt; wozu Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß unbekannt Käufer sich mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen zu versehen haben. Das Anwesen kann jeden Tag eingesehen werden.

Den 20. Nov. 1873.

Pfleger Schultzei Klent.

N a g o l d.

Empfehlung.

Zu Weihnachts-Geschenken empfehle ich Arbeiten von Lannenzapfen und anderen Waldfrüchten als Gebrettchen, Wandkörbchen, Wandmappen, Wandkalender, Schlüsselbrettchen und Photographie-Rahmen in sehr geschmackvollen Mustern bestens; auch werden Bestellungen darauf angenommen, und prompt und billig ausgeführt.

Zugleich erlaube ich mir, meine sämtlichen Artikel, wie Mappen, Cigarren-Etuis, Geldbörsen mit und ohne Stickereien, Gesang-, Heber-, Notiz-, Schul- und Bilderbücher etc. in empfehlende Erinnerung zu bringen.

W. Citel,
Buchbinder.

N a g o l d.

Ulmer Münsterbauhose,

20,000 fl. à 35 fr. verkauft

Franz Nisch.

Spielwerke

von 4 bis 120 Stücke spielend; Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, Himmelsstimmen, Mandoline, Expression etc. Ferner:

Spieldosen

von 2 bis 16 Stücke spielend, Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbum, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Cigarren-Etuis, Tabaks- und Rändholzboxen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle etc., alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt

J. H. Heller, Bern.

Preis-courante versende franko. Nur wer direkt bezieht, erhält Heller'sche Werke.

N a g o l d.
Den Herren Kaufleuten und Oeconomen bringe ich mein Lager in **denaturirtem Kochsalz, Viehsalz, sowie Steinsalz** in empfehlende Erinnerung unter billigster Bedienung.

D. G. Keck.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch**, Berlin, Louisenstrasse 45. Augenblicklich über tausend Patienten in Behandlung.



Geehrte Landwirthe!

Wir unterzeichnete Vertreter der rühmlichst bekannten verbesserten mechanischen

Flachs- = Hanf- und Abwerg-

Spinnerei Schreckheim

Ulm a. D. 1871.
bei Dillingen a. D. Station: Ostfingen bei Ulm.

erlauben empfehlend anzukündigen, daß jederzeit Rohstoffe zum Spinnen, Weben, Bleichen, Färben und Zwirnen im Lohne zur Beförderung übernehmen und versichern bei bekannter unübertrefflicher, preisgekrönter Qualität billigste Berechnung und schnelle Bedienung. Um die Fabrikate zeitlich zurückzubekommen, bitten um baldmöglichste Rohstoff-Zustellung.

Nähere Auskunft ertheilen gerne die Fabriks-Agenten:

Holzapsel, Gem. Rath, Schönbrunn,
J. Bihler in Walddorf,
J. Proß in Hetschhausen,

Th. Kall in Sulz,
J. G. Hummel in Gallingen,
Carl Henkler in Altenstaig,
Traub, Polamentier in Herrenberg.

Allen Magenleidenden

kann die von Apotheker Schrader in Munderkingen bereitete „weiße Lebensessenz“ per Flasche 36 fr. als das reellste und selbst bei den hartnäckigsten jahrelange andauernden schmerzhaftesten Fällen von **Magenleiden** so außerordentlich erprobt **Magenlixir** nicht angelegentlich genug empfohlen werden. Agenten werden überall gegen hohe Provision gesucht. Bestellungen vermittelt von **G. Knodel** in Nagold.

N a g o l d.

Neben meinem feinen

Tafelhonig

empfehle ich einen geringeren

Honig zu Badwerk,

den Schoppen zu 24 fr.

Franz Nisch.

N a g o l d.

Einen mittleren

Säulenofen,

sowie einen kleineren, beide gut erhalten, hat aus Auftrag zu verkaufen

Paul Hafner,
Hafner jun.

N a g o l d.

Unterzeichnete empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein ausgezeichnetes

Sprengerlesmehl

sowie auch alle andern Sorten

Kunstmehl,

Gries, Futtermehl und Kleie zu den billigsten Preisen.

G. Rauser, Bäcker.

N a g o l d.

300 fl. Pflanzengeld

hat gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen

Louis Kappler, sen.

N a g o l d.

Neue Bettsedern

sind wieder in verschiedenen Sorten und sehr schöner Waare bei mir eingetroffen, auch sind die Preise äußerst nieder dafür gestellt.

Carl Pflomm.

N a g o l d.

Basler Lebkuchen

in gleich guter Qualität wie früher bei Carl Pflomm.

N a g o l d.

Strohsackzeug,

3/4 breit à 9 fr., 1/2 breit à 14 und 16 fr. per Elle bei

Carl Pflomm.

N a g o l d.

Puppengestelle & Puppenköpfe

in allen Größen und verschiedenen Sorten und Wachstäublinge zum Ankleiden in großer Auswahl bei

Carl Pflomm.

Bei jeden Kalender-Verkäufern ist vorrätig:

Der deutsche Hausfreund,

Kalender für 1874. 6 Bogen, Preis 6 fr. Für Wiederverkäufer Expedition Ernst Kupfer in Stuttgart pr. Dzd. 54 fr., bei 12 Dzd. 48 fr., bei 25 Dzd. 42 fr., gegen Franko-Einsendung des Betrags.

Quors der K. Staatskassen-Verwaltung für Goldmünzen.

- a) mit unveränderlichen Kurs:
 - Wirt. Dukaten 5 fl. 45 fr.
- b) mit veränderlichem Kurs:
 - Rand-Dukaten 5 fl. 33 fr.
 - Preuß. Pistolen 9 fl. 41 fr.
 - Friedrichsd'or 9 fl. 56 fr.
 - 20-Frankenstücke 9 fl. 20 fr.

Stuttgart, den 1. Dez. 1873.